



Pressemitteilung

DIALOGREIHE BRIDGING THE GAP

**MUSEEN IN ZEITEN GESELLSCHAFTLICHEN UMBRUCHS. ZWISCHEN ÄSTHETIK UND SOZIALER
VERANTWORTUNG: WO LIEGT DIE ZUKUNFT?**

11. Januar 2020, 17:30 Uhr

Eintritt frei, Anmeldung unter zeit-stiftung.de/anmeldung/bridging-the-gap

Der Verein zur Förderung des Israel Museums e. V. und das Bucerius Kunst Forum setzen ihre gemeinsame Dialogreihe *Bridging the Gap* fort. Am 11. Januar 2020 geht es um *Museen in Zeiten gesellschaftlichen Umbruchs. Zwischen Ästhetik und sozialer Verantwortung: Wo liegt die Zukunft?*

Die Erwartungen an Museen haben sich in den letzten Jahren verändert. Sie sind heute mehr als Repräsentationsorte für Kunst, sie werden zu Räumen für Diskussionen und intensive Auseinandersetzung mit dem Publikum über zentrale gesellschaftliche Themen. Museen sind aufgefordert, die Relevanz ihrer Bestände deutlich zu machen und dem Wunsch nach Partizipation und Interaktion gerecht zu werden. Sie schützen das kunsthistorische Erbe der Menschheit und deren Umwelt, gleichzeitig können sie heute Impulsgeber für eine lebendige Demokratie sein. Wie lässt sich angesichts der Umbrüche in unserer Gesellschaft die Zukunft der Institution Museum gestalten? Darüber diskutieren **Prof. Dr. Ido Bruno**, Direktor des Israel Museums, **Dr. Ulrike Lorenz**, Präsidentin der Klassik Stiftung Weimar, **Dr. Michael Naumann**, Journalist, Publizist, Verleger und Kulturstaatsminister a.D., und **Poul Erik Tøjner**, Executive Director Louisiana Museum of Arts, Humlebæk. Besonderer Dank gilt Dr. Michael Naumann, der sich kurzfristig bereit erklärt hat, an der Runde teilzunehmen, da Sir Neil MacGregor, ehemaliger Direktor des British Museum und Gründungsintendant des Humboldt Forums, seine Teilnahme aus wichtigem Grund absagen musste. Eingeführt wird der Abend von **Dr. h. c. Sonja Lahnstein-Kandel**, Vorsitzende des Vereins zur Förderung des Israel Museums e. V., und **Prof. Dr. Andreas Hoffmann**, Geschäftsführer des Bucerius Kunst Forums. Es moderiert **Prof. Dr. Dirk Boll**, Präsident Christie's Europe, Middle East, Russia and India, London.

Im Anschluss an die Diskussion findet ab 20 Uhr im Restaurant Strauchs Falco ein festliches, exklusives Abendessen mit **Benefizauktion** zugunsten des Kunstprogramms *Bridging the Gap* des Israel Museums in Jerusalem mit Christiane Gräfin zu Rantzau (Christie's) statt (Benefiz-Auktionskatalog unter www.imj-germany.de).

Bridging the Gap

Die Reihe *Bridging the Gap* orientiert sich an den Werten der Aufklärung und will zeigen, dass Verständigung über Grenzen hinweg möglich ist. Sie widmet sich den großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, will Brücken bauen

Weitere Presseinformationen und Bildmaterial:

Julia Meyners, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bucerius Kunst Forum,
+49 (0)40 36 09 96 78, presse@buceriuskunstforum.de, buceriuskunstforum.de



und so zum Abbau von Vorurteilen und Konflikten in einer immer unruhigeren Welt beitragen. Zum Gespräch werden Persönlichkeiten aus Kultur, Wissenschaft, Philosophie und Politik eingeladen. Grundlage der Dialogreihe ist das einzigartige und erfolgreiche Kunstprogramm *Bridging the Gap* des Israel Museums in Jerusalem für jüdische und palästinensische Kinder. Es ist das Leuchtturmprojekt und wichtigste Anliegen des Vereins, der u. a. von Bundespräsident Dr. Richard von Weizsäcker, Friede Springer, Dr. Erich Marx und Ignatz Bubis gegründet wurde. Das Israel Museum gehört zu den großen Museen dieser Welt und steht mit seinen Sammlungen und Ausstellungen wie keine andere Institution im Nahen und Mittleren Osten für universelle menschliche Werte.

Bridging the Gap ist eine Reihe des Vereins zur Förderung des Israel Museums e. V. und des Bucerius Kunst Forums.

Die Reihe wird u.a. von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius gefördert.

Weitere Presseinformationen und Bildmaterial:

Julia Meyners, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bucerius Kunst Forum,
+49 (0)40 36 09 96 78, presse@buceriuskunstforum.de, buceriuskunstforum.de